



KAMMER DER PERITI INDUSTRIALI DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN

DATENSCHUTZ - INFORMATIONSSCHREIBEN

Die Kammer der Periti Industriali der Autonomen Provinz Bozen (die "Kammer") ist um den Schutz der Privacy der Eingeschriebenen (die „Interessierten“) bemüht und möchte offenlegen, auf welche Weise die Daten - zum Zweck der Ausübung ihrer institutionellen und informativen Tätigkeit - gesammelt, verwendet, geteilt und gespeichert werden.

Vorliegendes Informationsschreiben zum Datenschutz beschreibt die Art und Weise, auf welche die Kammer als Verantwortliche, in Person ihres gesetzlichen Vertreters, dem Präsidenten, die personenbezogenen Daten der Interessierten sammelt, verwendet, teilt und speichert, im Sinne der EU-Verordnung 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rats vom 27. April 2016 (die Datenschutz-Grundverordnung).

Die Kammer behält sich das Recht vor, dieses Informationsschreiben zum Datenschutz, ausschließlich für institutionelle/funktionelle Zwecke, abzuändern. Je nachdem, welche Änderung vorgenommen wird, informiert die Kammer die Interessierten schriftlich oder über die Homepage.

Für die Ausübung der operativen Tätigkeit der Kammer könnte die Verantwortung der Daten an/mit assoziierte/n Körperschaften (z.B. CNPI, nationales Berufsverzeichnis, örtlicher Disziplinarrat ...) übertragen/geteilt werden. In jedem Fall bleiben alle Bestimmungen des vorliegenden Informationsschreibens für die notwendige Verarbeitung der Daten aufrecht. Über jede andere Art der Verarbeitung werden die Interessierten angemessen informiert und können dieser zustimmen, sie eingrenzen oder verweigern.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten ("RPD" oder "Data Protection Officer" oder "DPO"), finden Sie im Kapitel "Referenzen und Kontakte".

* * *



Begriffsbestimmungen

Personenbezogene Daten – Daten zur Identität einer physischen Person, wie Name, Adresse, Telefonnummer und Email- oder Pec-Adresse oder andere, speziell auf diese Person bezogene Informationen, wie demographische Daten und Informationen über Transaktionen.

Dienstleister - Dritte und/oder Gesellschaften, welche für die Kammer Dienstleistungen erbringen, wie Druck, Mailing und andere Kommunikationsdienste (Email, usw.), Marketing, Datenverarbeitung, Outsourcing, Kundendienst, Eintreibung Außenstände, Verwaltung der Weiterbildung.

Interessierter - Eine Person, deren personenbezogene Daten von einem Verantwortlichen oder einem Auftragsverarbeiter verarbeitet werden.

Verarbeitung - Jede Tätigkeit, automatisiert oder nicht, in Bezug auf die personenbezogenen Daten, wie die Einhebung, Organisation, Verarbeitung, Speicherung, Anpassung oder Veränderung, Auszüge, Einsicht, Gebrauch, Übermittlung, Verbreitung oder Zurverfügungstellung, Gegenüberstellung oder Verbindung, Beschränkung, Löschung oder Zerstörung.

Verantwortlicher - Eine physische oder juristische Person, die bei der Festlegung des Zwecks und der Art der Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Interessierten einbezogen ist.

Auftragsverarbeiter – Eine physische oder juristische Person, die im Auftrag des Verantwortlichen bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Interessierten einbezogen ist.

Datenschutzbeauftragter – (deutsch DSB – italienisch RPD – englisch DPO), Eine Person, die vom Verantwortlichen ernannt wurde für die Unterstützung und Kontrolle im Bereich Beratung, Weiterbildung und Information in Bezug auf die Anwendung der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung.



DATENSCHUTZ - INFORMATIONSSCHREIBEN

Kammer der Periti Industriali der Autonomen Provinz Bozen

Dieses Schreiben wurde im Sinne der **EU-Verordnung 2016/679** des Europäischen Parlaments und des Rats vom 27. April 2016 (die Datenschutz-Grundverordnung - GDPR) ausgearbeitet.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Im Sinne des GDPR können die Daten nur verarbeitet werden, wenn wenigstens eine Rechtsgrundlage besteht. Im speziellen Fall (der Kammer übertragene Daten) ist die Verarbeitung der Daten notwendig für:

- die Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht, welcher der Verantwortliche unterworfen ist;
- den Schutz der Interessen des Interessierten;
- die Ausübung einer Tätigkeit, die in den Bereich der dem Verantwortlichen übertragenen öffentlichen Befugnisse fällt.

Datenquellen

Die personenbezogenen Daten werden von der Kammer wie folgt erhoben:

- durch das Formular des Gesuchs um Einschreibung in das Praktikantenregister;
- durch das Formular des Gesuchs um Anmeldung zur Staatsprüfung;
- durch das Formular des Gesuchs um Einschreibung in die Kammer;
- direkt vom Interessierten durch die Einzahlungsbestätigungen;
- direkt vom Interessierten durch die Anfrage um Aufnahme in die Verteilerliste für den Erhalt von Informationen zu den Weiterbildungsveranstaltungen.

Zweck der Verarbeitung

Die Kammer verwendet die personenbezogenen Daten der Interessierten:

Für institutionelle Zwecke:

- in der Ausübung der Verwaltungstätigkeit, welche die Eingeschriebenen im Berufsverzeichnis betrifft;
- in der Ausübung der institutionellen Tätigkeit der Kammer (z.B. Einschreibungen, Übertragungen, Streichungen, berufliche Weiterbildung);
- in der Verarbeitung der Daten über die Kammer, welche, für disziplinarische Zwecke, im Besitz des regionalen Disziplinarrats sind;
- beim Rechtsschutz des Landesvorstands zur Vorbeugung von Betrug gegenüber Dritten;
- in der Ausübung weiterer Verwaltungstätigkeiten, welche der Berufskammer auf Grund der geltenden Gesetzgebung übertragen wurden.



- Für Weiterbildungszwecke:
 - bei der Unterstützung der Eingeschriebenen in Bezug auf die Erfüllung der Weiterbildungspflicht;
 - zur Bekanntgabe der Möglichkeit, an Weiterbildungsveranstaltungen teilzunehmen;
- Für Informationszwecke:
 - zur Erfüllung der gesetzlich geregelten Funktionen, welcher die Kammer unterliegt;
 - bei der Unterstützung der Eingeschriebenen in Bezug auf die regelmäßigen Auflagen;
 - beim Versand von Informationen über Konventionen oder anderen Mitteilungen, die Berufskammer betreffend;
 - bei der Bekanntgabe verschiedener Mittel, welche von der Kammer oder deren institutionellen Partner zur Verfügung gestellt werden (Wettbewerbe, Vergünstigungen, technische Formulare...);
 - bei der Beantwortung von Fragen und Ansuchen der Interessierten.
- Für andere spezielle Zwecke, sofern der Interessierte dafür die Zustimmung zur Verarbeitung erteilt hat.

Die Kammer arbeitet mit den eingehobenen Daten der Interessierten, um ihre Dienste zu verbessern und Forschung und Analysen durchzuführen.

Dafür kontrolliert die Kammer die direkten Anfragen der Interessierten und überprüft die angebotenen Dienstleistungen und Hilfsmittel, um eventuell das Personal entsprechend auszubilden, Qualitätskontrollen durchzuführen oder neue personenbezogene Inhalte zu entwickeln.

Mitteilung der Daten

Die Kammer teilt niemandem die personenbezogenen Daten mit, außer in den nachfolgend angeführten Fällen. In ihrer institutionellen Funktion kann sie, wo nötig, die Daten der Interessierten, wie von den geltenden Gesetzen vorgesehen oder erlaubt, weitergeben, z.B.:

- An Aufsichtsbehörden, Gerichte und Regierungsbehörden, um Maßnahmen oder gesetzlichen Anforderungen Folge zu leisten (Z.B. Innenministerium für Brandschutzbeauftragte, Gericht für die Eingeschriebenen im Register der Gerichtssachverständigen...);
- An die staatlichen Behörden der Berufskategorie (CNPI, Albo Unico, ...);
- An den Disziplinarrat der Region, für Anzeigen gegenüber einem Eingeschriebenen;
- An Firmen, die für die Kammer Dienstleistungen und Beratung durchführen;
- An Geschäftspartner, über welche die Kammer den Interessierten Dienstleistungen oder Produkte anbietet oder entwickelt. Die Kammer übermittelt die Kontaktdaten den Geschäftspartnern jedoch nicht, damit diese eigenständig ihre Produkte und Dienstleistungen anbieten können, außer der Interessierte hat dazu ausdrücklich seine direkte Zustimmung gegeben.



Sicherheit

Die Kammer wendet organisatorische, verwaltungstechnische, technische und physische Sicherheitsmaßnahmen an, um die Daten der Interessierten zu schützen und sicher zu stellen, dass diese fristgerecht, sorgfältig und vollständig verarbeitet werden.

Sie verlangt von ihren Dienstleistern, dass die Daten der Interessierten geschützt und nur für die vereinbarten Zwecke verwendet werden (mit eigenem Abkommen).

Für einen besseren Schutz der Eingeschriebenen hat die Kammer, mit Bezug auf die geltende Gesetzgebung (GDPR), ein integriertes System für die Verwaltung des Datenschutzes eingerichtet mit dem Ziel einer ständigen und effizienten Überwachung.

Aufbewahrung der Daten

Die Kammer speichert die Daten der Interessierten nur so lange, wie es nötig ist, um die Dienste, die mit ihrer Funktion verbunden sind, ausführen zu können. Die Daten werden für längere Zeit gespeichert, wenn Gesetze oder Vorschriften dies verlangen oder wenn es notwendig ist, um Streitfälle oder gerichtliche Ermittlungen zum Abschluss zu bringen.

Sobald die Daten für institutionelle oder gesetzliche Anforderungen nicht mehr gebraucht werden, wird die Kammer diese auf sichere Weise zerstören und unkenntlich machen. Für weitere Informationen in Bezug auf die Speicherung der Daten, kann der Datenschutzbeauftragte über die Kontaktdaten im Kapitel „Referenzen und Kontakte“ befragt werden.

Zugang zu den Daten

Die Kammer fordert die Interessierten dazu auf, regelmäßig zu überprüfen, ob die im Besitz der Kammer befindlichen personenbezogenen Daten präzise und aktuell sind.

Wenn der Interessierte bemerkt, dass die Daten falsch oder unvollständig sind, kann er jederzeit deren Richtigstellung oder Aktualisierung in der Datenbank der Kammer verlangen.

Rechte des Interessierten

Der Interessierte hat das Recht auf Zugang, Aktualisierung, Löschung, Abänderung oder Richtigstellung seiner personenbezogenen Daten. Außerdem hat er im Besonderen das Recht:

- die Einwilligung für die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen, in den Fällen, wo die Verarbeitung auf Grund seiner Zustimmung erfolgt. Wenn jedoch bestimmte personenbezogene Daten nicht mitgeteilt, widerrufen oder nicht aktualisiert werden, kann es dazu führen, dass die Kammer ihre institutionelle Tätigkeit nicht vollständig ausüben kann;
- die Verarbeitung der Daten für andere als die institutionellen Zwecke der Kammer einzuschränken oder zu verweigern;
- eine Kopie der eigenen personenbezogenen Daten, die sich im Besitz der Kammer befinden, anzufordern.



Referenzen und Kontakte

Die Kammer ist, in Person des rechtlichen Vertreters, Verantwortliche für die Daten der Interessierten. Sie ist dafür verantwortlich, dass die Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 5 der Verordnung respektiert werden: Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz; Zweckbindung; Datenminimierung; Richtigkeit; Speicherbegrenzung; Integrität und Vertraulichkeit.

Für die Verarbeitung der Daten, auch sensibler, bedient sich der Verantwortliche der Personen, die als Auftragsverarbeiter die Vertraulichkeit garantieren und eine eigene Ausbildung im Bereich Datenschutz haben.

Für die Aktualisierung, Änderung oder Löschung von Daten kann der Interessierte der Kammer schreiben, über die zertifizierte Email-Adresse (PEC): ordinedibolzano@pec.cnpi.it

Für Auskünfte in Bezug auf das vorliegende Schreiben oder auf die Art und Weise, wie die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, kann der Datenschutzbeauftragte der Kammer über die zertifizierte Email-Adresse (PEC) getmoon@legalmail.it kontaktiert werden.

Alternativ dazu hat der Interessierte außerdem das Recht, direkt den staatlichen Datenschutzbeauftragten (GPDP – Garante per la protezione dei dati personali) zu kontaktieren: Piazza di Montecitorio n. 121, 00186 ROMA, e-mail: garante@gpdp.it, PEC: protocollo@pec.gpdp.it.

Für alle Angelegenheiten, die nicht ausdrücklich in diesen Anweisungen geregelt sind, gelten die Bestimmungen der Verordnung und alle geltenden Durchführungsbestimmungen.